

## **Celerio euphorbiae L., roseata ab. nov. Bdm.**

Von Fr. B a n d e r m a n n, Halle-Saale.

In den Jahren 1924, 26, 27 und 29 hatte ich Gelegenheit, *Celerio euphorbiae* aus zahlreichen, eingetragenen Raupen zu züchten, mit dem erfreulichen Resultat, eine sehr interessante, neue Form zu erzielen.

Die neue Form *roseata*, deren Beschreibung ich nachfolgend vornehme, ist in ihrem reizenden Farbenkleid sowohl von der Nominatform, als auch von allen bisher bekannten Formen außerordentlich abweichend, so daß sie mit Recht einer Namensgebung gewürdigt werden darf.

Die Größe des Falters ist normal. Das Mittelfeld der Vorderflügel karminrot. An die Schrägbinde legt sich an der Spitze nach innen ein trübweißer Streifen an, welcher bis zum Hinterrande führt. Die andere Seite der grünen Schrägbinde ist schwarz eingefärbt. Das Außenfeld, desgleichen der Außenrand sind braunrot gefärbt. Der isolierte, große Mittelfleck ist eiförmig und schmiegt sich an den breitgrünen Costalrand. Die schwarze Färbung an der Wurzel ist sehr verkürzt. Die Submarginalbinde im Hinterflügel zeigt sich wellenförmig. Der weiße Fleck am Abdominalrande ist rosig angehaucht. Das Mittelfeld zeigt sich in weiß- und rotgemischter Farbe. Das Außenfeld ist schön weinrot. Die Fühler grün, statt weiß. Die Schulterecken sind rötlichweiß. Zwischen den schwarzen Flecken des Körpers sind die sonst weißen Flecke hellrot, selbst die Afterspitze ist rosarot. Die Unterseite aller Flügel und die Beine sind prachtvoll weinrot gefärbt.

Einige Stücke dieser reizenden Aberration habe ich an Freunde abgegeben, die Type befindet sich in meiner Sammlung.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Bandermann Franz

Artikel/Article: [Celerio euphorbiae L., roseata ab. nov. Bdm. 6](#)